

Jeder Einsatz ist eine neue Herausforderung

Nona Söltzer (21) ist die erste Auszubildende als Notfallsanitäterin bei der Feuerwehr in Hemer

„Nach den drei Jahren Ausbildung weiß ich auf jeden Fall, was alles im richtigen Berufsleben so auf mich zukommen kann“, sagt Nona Söltzer, angehende Notfallsanitäterin bei der Feuerwehr Hemer. Die 21-Jährige ist im dritten Ausbildungsjahr und schwärmt von einem abwechslungsreichen, aber nicht immer einfachen Job in einer von Männern dominierten Arbeitswelt. Während der Schulzeit wuchs ihr Interesse für eine Tätigkeit im Rettungsfahrzeug. Nach dem Abitur machte sie ein Freiwilliges soziales Jahr beim Arbeiter Samariter Bund in ihrer Heimatstadt Dortmund und bekam dort weitere Einblicke in die spannende Blaulichtwelt. Danach stand ihr Berufsziel fest und sie bewarb sich auf Stellenausschreibung in der Umgebung ihrer Heimatstadt. „Ich habe mich wahnsinnig gefreut, das ich hier in Hemer angenommen wurde“, sagt Nona Söltzer, „ich fühle mich hier richtig wohl und

lerne sehr viel.“ Das ist auch nötig, denn für den Job der Notfallsanitäterin braucht die 21-Jährige eiserne Nerven, Disziplin und viel Fachwissen. Ihre Ausbildung teilt sich auf in 40 Prozent praktischer Dienst in der Feuerwache Hemer, 40 Prozent Schule und 20 Prozent Anleitetung in einem Krankenhaus. Im St.-Josefs-Hospital in Dortmund durchlaufen die angehenden Notfallsanitäter zahlreiche Abteilungen und bekommen intensive Einblicke in die Pflege und arbeiten in der Notaufnahme, auf der Intensivstation, im OP oder auch in der Geburtshilfe mit“, berichtet Nona Söltzer. Und so bekommt sie wichtiges Wissen vermittelt, welches ihr bei

der täglichen Arbeit hilft, oft auch Menschenleben zu retten. Die Dortmunderin fährt bei ihrem Dienst in Hemer stets in den Einsatzfahrzeugen mit und darf bereits selbst Einsätze unter Anleitung führen. So führt sie im Rettungswagen Untersuchungen an den Hilfesuchenden durch. Der Puls, der Blutdruck und der Blutzucker werden gemessen und ein EKG durchgeführt, aber selbst invasive Maßnahmen können erfolgen. „In einem Rettungswagen ist es sogar möglich, Extremitäten zu amputieren, wenn es denn nötig ist“, berichtet Andreas Schulte, Pressesprecher der Feuerwache Hemer, und kann gleich von einem passenden Beispiel aus seinem langen Berufsleben berichten. Auch von den Erfahrungen der Kollegen lernt die 21-Jährige aktuell tagtäglich.

Die Auszubildende hat aber in den vergangenen zwei Jahren auch selbst ihre Erfahrungen machen dürfen: „Uns wurde einmal ein Beinverletzung gemeldet“, erinnert sie sich noch recht gut an einen besonderen Fall, „und als wir beim Patienten eintrafen, war es ein schlimmer offener Bruch.“ Das sei dann doch für alle Beteiligten sehr unerwartet gewesen. Die taffe Dortmunderin zeigt vollen Einsatz in ihren Job, in dem sie Menschen helfen kann, die in eine Notlage geraten sind. Jeder Tag ist



Andreas Schulte (li.) und Matthias Knufmann (re.) von der Feuerwehr in Hemer freuen sich zusammen mit Sina Röhring von der Stadt Hemer (2.v.li.), dass mit Nona Söltzer erstmals eine Frau in der Felssenmeerstadt eine Ausbildung zur Notfallsanitäterin absolviert.

STEPHAN FABER



Nona Söltzer kennt sich mit den technischen Gerätschaften im Rettungswagen bestens aus.

STEPHAN FABER

andere, bei jedem Einsatz wartet eine neue Herausforderung, Nona Söltzer absolviert ihre Ausbildung im beschaulichen Hemer. Könnte sie in einer größeren Stadt nicht viel mehr lernen? „In einer Großstadt ist man mit dem Patienten in der Regel in vier bis fünf Minuten in einem Krankenhaus. Hier in Hemer kann das, je nach Einsatzort, schon einmal länger dauern“, berichtet Andreas Schulte, „deshalb müssen wir hier mehr medizinisches Wissen anwenden.“

„Nicht nur deshalb haben wir hier in Hemer hohe Ansprüche“, sagt Matthias Knufmann. Der leitende Praxisanleiter bei der Feuerwehr Hemer ist mit seiner Auszubildenden sehr zufrieden und ist überzeugt, dass sie die Prüfung im kommenden Jahr auch bestehen wird. Und dann könnte sich die 21-Jährige sehr gut vorstellen, in Hemer zu bleiben. Als erste Notfallsanitäterin. Dem steht eigentlich auch nichts im Wege, denn „grundsätzlich bilden wir aus, damit die Aus-

zubildenden nach ihrer bestandenen Prüfung auch bei uns bleiben“, sagt Sina Röhring, Ausbildungsleiterin bei der Stadt Hemer. Die Ausbildung als Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter wird jährlich ausgeschrieben und ist sehr gefragt. „Das gilt übrigens für alle Ausbildungsplätze bei der Feuerwehr oder im Rettungsdienst“, ergänzt Sina Röhring. Weitere Informationen über alle Ausbildungsstellen bei der Stadt Hemer gibt es unter www.hemer.de/karriere/ausbildung. (sf)



Die Packmittel-Profis

Amerikastraße 1
Deilinghofen

21.09.23
ab 17:00 Uhr

Burger & Hot Dogs aus
WILLIAMS FOODTRUCK

KARRIERE-ABEND

Wir suchen Macher, die aus unserem Holz geschnitzt sind!

- Alle Jobs hautnah erleben und kennenlernen
- Azubi-Botschafter, Ausbildungsleiter und technischer Leiter beantworten alle Fragen rund um Ausbildung, Arbeiten und Karriere bei den Packmittel-Profis
- Kartfahr-Gutscheine, Burger und Hot Dogs gratis

Jetzt bei uns einsteigen und durchstarten!

GRATIS KARTFAHR-GUTSCHEINE
Durchstarten mit den Packmittel-Profis

BETRIEBSRUNDGANG
Kennenlernen der Anlagen und Maschinen



Jetzt schon neugierig?
jobs.packmittel-profis.de

Schulte Verpackungssysteme GmbH · Amerikastr. 1 · 58675 Hemer-Deilinghofen · jobs.packmittel-profis.de

VERFUß
BAUEN SEIT 1872.
Bau dir deine Zukunft!
Wir bilden aus...

...zum Maurer (m/w/d) und

...zum Bauzeichner (m/w/d).

Verfuß GmbH Bauunternehmen
Mendener Straße 40 Tel.: 02372 - 92 71 0
58675 Hemer info@verfuss.de
www.verfuss.de

IKZ

DER IKZ
WÜNSCHT EINEN
INFORMATIVEN
MESSEBESUCH!

www.ikz-online.de

Besuch auch unseren Azubi-Blog: www.azubiblog-lobbe.de

Starte deine Karriere beim Pionier für Umweltdienste und gestalte mit uns Zukunft!

Für die Region HSK stellen wir ein (w/m/d):

- ➔ Berufskraftfahrer Standort: Brilon
- ➔ Industriekaufleute Standort: Bestwig/Brilon

Ansprechpartner HSK
Lobbe Umweltservice GmbH & Co KG
Alina Gierse
Wiemecker Feld 7
59909 Bestwig
MAIL alina.gierse@lobbe.de
TEL +49 2904 9702-196

Für die Region MK stellen wir ein (w/m/d):

- ➔ Berufskraftfahrer an verschiedenen Standorten
- ➔ Industriekaufleute
- ➔ Industriemechaniker
- ➔ KFZ-Mechatroniker
- ➔ Chemielaborant
- ➔ Fachinformatiker Systemintegration
- ➔ Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- ➔ Kaufmann für IT-System-Management
- ➔ Fachkraft für Rohr, Kanal- und Industrieservice

Ansprechpartner MK
Lobbe Umweltservice GmbH & Co KG
Stefanie Serafini
Hegestück 20
58640 Iserlohn
MAIL stefanie.serafini@lobbe.de
TEL +49 2371 434-236

SCANNEN & BEWERBEN!



ausbildung.lobbe.de

